Jahresbericht

der

Kaiserin Auguste Viktoria-Schule
(Städtische Höhere Mädchenschule)

zu

Dirschau.

Einundzwanzigstes Schuljahr.

Erstattet von Direktor Dr. Günther.

Druck der Dirschauer Zeitung G. m. b. H.

Anzahl der Lehrstunden.

Lehrgegenstand.	Oberstufe			Mittelstufe			Unterstufe			Zus.
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	
Religion	2	2	2	3	3	3	3	3	3	24
Deutsch	4	4	4	5	5	5	8	9	10	54
Französisch	2 | 2 2	4	4	5	5	5	—	—	—	29
Englisch	2 | 2 2	4	4	—	—	—	—	—	—	14
Rechnen und Raumlehre	2	2	2	3	3	3	3	3	3	24
Geschichte	2	2	2	2	2	—	–	—	—	10
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	—	—	14
Naturkunde	2	2	2	2	2	2	--	—	—	12
Zeichnen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben	—	–	—	—	—	2	2	3	—	7
Handarbeit	2	2	2	2	2	2	2	—	—	14
Singen	2				2					4
Turnen	2		2		2	2	2	2		12
	34	30	30	30	30	28	22	20	18	228

Stundenverteilung unter die Lehrer.

<table>
<tr><th rowspan="2"></th><th colspan="3">Oberstufe</th><th colspan="3">Mittelstufe</th><th colspan="3">Unterstufe</th><th rowspan="2"></th></tr>
<tr><th>I</th><th>II</th><th>III</th><th>IV</th><th>V</th><th>VI</th><th>VII</th><th>VIII</th><th>IX</th></tr>
<tr><td>Dr. philos. Günther, Direktor O. I.</td><td>4 Deutsch
4 |2Franz.
4 Engl.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>14</td></tr>
<tr><td>Dr. philos. Strikstrack, Oberlehrer O. II</td><td>2 Rel.
2 Gesch.
2 Erdk.</td><td>2 Rel.
4 Deutsch
2 Gesch.
2 Erdk.</td><td>2 Rel.
2 Gesch.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>20</td></tr>
<tr><td>U. Hein, Oberlehrerin O. III</td><td>2 Franz.</td><td>4 Franz.</td><td>4 Deutsch
4 Engl.</td><td></td><td>5 Franz.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>19</td></tr>
<tr><td>E. Beyer, ord. Lehrerin O. IV</td><td></td><td></td><td>2 Erdk.</td><td>3 Rel.
5 Deutsch
2 Gesch.
2 Erdk.</td><td>2 Gesch.
2 Erdk.</td><td>3 Rel.</td><td></td><td></td><td></td><td>21</td></tr>
<tr><td>E. Dieckhoff, ord. Lehrerin O. V</td><td></td><td>4 Engl.</td><td>4 Franz.</td><td>5 F[illegible]</td><td>3 Rel.
5 Deutsch</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>21</td></tr>
<tr><td>F. Krieger, ord. Lehrer O. VI</td><td>2 Rech.</td><td>2 Rech.</td><td>2 Rech.</td><td></td><td></td><td>5 Deutsch
5 Franz.
3 Rech.
2 Naturg.</td><td></td><td></td><td>3 Rech.</td><td>24</td></tr>
<tr><td>M. Schell, ord. Lehrer O. VII</td><td>2 Naturl.</td><td>2 Naturl.</td><td>2 Naturl.</td><td>3 Rech.</td><td>3 Rech.</td><td></td><td>8 Deutsch
3 Rech.
2 Erdk.</td><td></td><td></td><td>25</td></tr>
<tr><td rowspan="2">E. Simon, Elementarlehrer O. VIII</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td rowspan="2">3 Rel.</td><td rowspan="2">3 Rel.
9 Deutsch
3 Rech.
3 Schreib.</td><td rowspan="2">3 Rel.</td><td rowspan="2">28</td></tr>
<tr><td colspan="4">2 Gesang</td><td colspan="2">2 Gesang</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Kromer, Hilfslehrerin O. IX</td><td></td><td></td><td></td><td>2 Naturg.</td><td>2 Naturg.</td><td>2 Erdk.</td><td></td><td></td><td>10 Deutsch</td><td rowspan="2">24</td></tr>
<tr><td colspan="3">2 kath Rel.</td><td colspan="3">3 kathol. Rel.</td><td colspan="3">3 kath. Rel.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">H. Götze, Zeichen- und technisch. Lehrerin</td><td>2 Zeichn.
2 Handar.</td><td>2 Zeichn.
2 Handar.</td><td rowspan="2">2 Zeichn.</td><td rowspan="2">2 Zeichn.
2 Handar.</td><td rowspan="2">2 Zeichn.
2 Handar.</td><td rowspan="2">2 Handar.</td><td rowspan="2">2 Handar.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">25</td></tr>
<tr><td colspan="2">2 Turnen</td></tr>
<tr><td rowspan="2">E. Bidder, technische Lehrerin</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td>2 Handar.</td><td>2 Handar.</td><td rowspan="2">2 Handar.
2 Turnen</td><td rowspan="2">2 Handar.
2 Schreib.
2 Turnen</td><td rowspan="2">2 Handar.
2 Schreib.
2 Turn.</td><td></td><td></td><td rowspan="2">24</td></tr>
<tr><td colspan="2">2 Turnen</td><td colspan="2">2 Turnen</td></tr>
<tr><td rowspan="2">M. Jaffe, mos. Religionslehrer</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td rowspan="2">4</td></tr>
<tr><td colspan="5">2 mos. Religion</td><td colspan="4">2 mos. Rel.</td></tr>
</table>

Schülerinnenzahl

	am 15. Mai 1905.					am 1. Januar 1906.					
	evang.	kathol.	mos.	im Ganzen	auswärtige	evang.	kathol.	mos.	im Ganzen	auswärtige	Durchschnitts-alter
Kl. I	10	3	2	15	2	7	3	1	11	1	$16^1/_2$ Jahr $17^3/_4$—15
Kl. II	13	2	—	15	2	10	2	–	12	–	$14^{10}/_{11}$ — $16^1/_2$—$13^1/_4$
Kl. III	12	1	—	13	2	12	1	—	13	1	14 — $16^1/_4$ — 13
Kl. IV	24	5	1	30	3	23	4	1	28	3	$12^3/_4$
Kl. V	20	3	1	24	6	19	3	--	22	7	
Kl. VI	22	3	1	26	4	20	3	1	24	6	
Kl. VII	22	5	1	28	3	23	4	1	28	3	
Kl. VIII	28	1	4	33	3	28	2	4	34	4	
Kl. IX	16	3	3	22	1	17	2	3	22	1	
	167	26	13	206	26	159	24	11	194	26	

Einrichtung der Schule.

Die Schule ist nach den ministeriellen Bestimmungen vom 31. 5. 94 eingerichtet. Sie enthält neun aufsteigende Klassen und einen **zehnjährigen** Lehrgang, indem der Lehrgang der Kl. I **zweijährig** ist. Das zweite Jahr ist nicht etwa blos eine Wiederholung des ersten Jahres, sondern jedes der beiden Unterrichtsjahre hat seine bestimmt zugewiesenen, von einander verschiedenen Lehrstoffe. In den neuern Sprachen werden die beiden Kurse zumteil getrennt unterrichtet. Vergl. die Stundenverteilung.

Aufgaben.

Die deutschen Aufsätze behandelten folgende Aufgaben:

Kl. I. 1. Ferienerinnerungen. 2. Die Zunge, ihr Böses, ihr Gutes (Klassenaufsatz.) 3. Die Donau. 4. Charakter Tellheims. 5. Der erste Schnee (Klassenaufsatz.) 6. Goethes Gedicht: „An den Mond". 7. Der Löwenwirt und seine Frau, nach dem I. Ges. von Herm. u. Doroth. 8. Ueber das Epische in Hermann u. Dorothea. 9. Iphigenie und Gudrun, ein Vergleich (Klassenaufsatz.) 10. Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Taten.

Die Klassenaufsätze wurden in Zeit von im Höchstfalle 3 Stunden gleich in das Reine geschrieben.

Kl. II. 1. Weshalb waren die Gesetze Lykurgs die besten für Sparta? 2. Der Taucher (Eine Charakterschilderung). 3. Der Entwickelungsgang der Kultur. Nach dem dem Gedicht „Das Eleusische Fest" von Schiller. 4. Welche Verdienste hat sich Heinrich I. um Deutschland erworben? (Klassenaufsatz). 5. Der Schatzgräber und der Fischer von Goethe, eine Vergleichung. 6. Welche Aufnahme erlangte Odysseus im Lande der Phäaken? 7. Wodurch reizten die Freier den Groll des heimgekehrten Odysseus? 8. Was erfahren wir in der Exposition des Schauspiels Wilhelm Tell? (Klassenaufsatz). 9. Gertrud Stauffacher und Hedwig Tell, eine vergleichende Charakterschilderung. 10. An's Vaterland, an's teure schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen.

Kl. III. 1. Brief an eine Freundin. 2. Wilhelm Tell. 3. Beschreibung des Schulfestes. 4. Preußen unter dem Deutschen Ritterorden (bis Winrich von Kniprode). 5. bis zur Auflösung des Ordens. 6. Nibelungenlied (Siegfrieds Jugend). 7. Das Glück von Edenhall. 8. Siegfrieds Tod. 9. Der Winter. 10. Gudruns Befreiung. 11. Graalssage.

Kl. I. **Aufgaben für französische Aufsätze.**

Les sentiments d'un homme qui revient dans sa patrie. Auguste Cinna, et Maxime. Les extrémités et la clémence d' Auguste. Le captif et les hirondelles. La Grand' mére. Le pére et sa fille (V. Hugo).

Aufgaben für englische Aufsätze.

Rip van Winkle. Rural Life. Mr. Bracebridge and his Home. John Peery-

bingle. The tale of Mr. Seagrove. How did Jack Pickersgill get into the possession of the yacht? Tony (Alone in London).

Einige Verfügungen der Behörden.

25. 4. Die Stadtschuldeputation genehmigt den Urlaub für die Lehrerin Dieckhoff.

8. 5. Die Königliche Regierung zu Danzig macht Mitteilung, daß der Kultusminister 14 Bücher zur Verteilung an Schülerinnen zur Schillerfeier geschenkt hat.

24. 6. Die Königliche Regierung zu Danzig macht Mitteilung von einem 4 tägigen Zeichenkursus für geprüfte Zeichenlehrerinnen.

15. 9. Der Kultusminister verfügt, daß den Teilnehmern an der 19. Hauptversammlung des Deutschen Vereins für das höhere Mädchenschulwesen der nötige Urlaub zu gewähren ist.

20. 10. Der Magistrat zu Dirschau zeigt an, daß er den Lehrer Schell mit dem 1. Januar 1906 aus seinem hiesigen Lehramte entlassen habe.

30. 11. Der Magistrat teilt eine Verfügung der Regierung zu Danzig mit, nach welcher von jetzt ab der Rechnungsabschluß schon mit dem 10. April vollzogen sein muß.

8. 12. Die Stadtschuldeputation setzt die Beendigung des Schuljahres 1905/06 auf den 31. März, den Beginn des neuen Schuljahres 1906/07 auf den 1. April 1906 fest.

20. 12. Die Stadtschuldeputation schickt Nachricht, daß Lehrer Lettau erst zum 1. März sein hiesiges Lehramt antreten kann und bittet um Vorschläge, die notwendige Vertretung zu ordnen.

15. 2. Die Regierung zu Danzig schickt die Ministerialverfügung, daß am Tage der Silberhochzeit des Kaiserpaares der Unterricht ausfällt, aber eine Feier stattfinden soll.

26. 2. Der Magistrat schickt die Bestallungsurkunde für den Lehrer Lettau, ersucht, den Lehrer Lettau in sein hiesiges Amt einzuführen, die Bestallung ihm auszuhändigen, vom Geschehenen Mitteilung zu machen.

28. 2. Die Regierung zu Danzig schickt eine Ministerialverfügung bezüglich Befreiung von Zeichenunterricht, deren hauptsächlichster Inhalt hier folgt:

Bei einem nicht völlig unregelmäßigen oder gestörten Zustand der Augen kann eine nachteilige Wirkung des Zeichenunterrichtes, wie er in den höheren Lehranstalten zu erteilen ist, nicht in Frage kommen. Es ist daher keine Entbindung von diesem Unterricht und dem Schreibunterricht vorgesehen.

Ein auf Grund ärztlicher Erklärungen nachgesuchter Erlaß der Zeichenübungen. ist vom Anstaltsleiter genau zu prüfen. Ist ein Spezialarzt für Augenleiden am Orte, so ist möglichst ein Zeugnis desselben zu erlangen. Die Regierung behält sich die schließliche Entscheidung über das zu Geschehende vor.

Ereignisse.

Der Gesundheitszustand war bei Lehrenden wie Schülerinnen im allgemeinen befriedigend. Wegen Erkrankung fehlten: Frl. Bidder vom 4./4.—8./4., 23./11.—27./11.,

10./1.—20./1., Herr Simon am 22./1.—1./5., Frl. Beyer am 11./11.–14.11., Herr Dr. Strickstrack, am 23./11.–4./12., Frl. Götze am 20./12.—21./12. Beurlaubt waren Herr Dr. Strickstrack vom 25./6.—1./7. wegen schwerer Erkrankung seiner Frau, Frl. Hein vom 1./10.—7./10. nach Erfurt zur Teilnahme an der Versammlung des deutschen Vereins für das höhere Mädchenschulwesen, Frl. Dieckhoff vom 29./5—1./7. zu einer Studienreise nach Paris. Die Vertretung dieser beurlaubten Lehrerin übernahm Frl. Selma Preuß aus Dirschau. Ein bedeutsamerer Wechsel in den angestellten Lehrkräften vollzog sich dadurch, daß Herr Schell in eine ordentliche Lehrerstelle der städtischen höheren Mädchenschule zu Memel gewählt wurde. Herrn Schell sei für seine treue Wirksamkeit zum Besten der Schule herzlichst gedankt. Der Magistrat zu Dirschau entließ Herrn Schell mit dem 1./1. 06 aus seiner hiesigen Stelle, nachdem er auf Vorschlag der Stadtschuldeputation den Herrn Mittelschullehrer Lettau aus Neuteich in die freigewordene Stelle gewählt hatte. Da Herr Lettau aber von der Königl. Regierung zu Danzig erst vom 1./3. 06 ab aus seinem derzeitigen Lehramte in das hiesige entlassen werden konnte, so mußte in den beiden Monaten Januar und Februar die volle Stelle vertreten werden. Erfreulicherweise war die wissenschaftliche Lehrerin Frl. Helene Klein aus Dirschau bereit, diese Vertretung wenigstens der Hauptsache nach zu übernehmen. Es brauchten nur 2 Stunden wöchentlich von Herrn Krieger und 4 Stunden wöchentlich von dem Direktor erteilt zu werden. Herr Lettau hat am 1./3. sein hiesiges Amt angetreten und ist am gleichen Tage entsprechend in sein Amt, das für ihn sogleich ein festes wurde, eingeführt worden.

Es ist alsdann noch von einem schönen Schulfeste zu berichten. Am 30./9. konnte die Schule den Tag begehen, an welchem vor 25 Jahren Frl. Elise Dieckhoff in die zwar nicht in der Leitung, aber im Unterrichtsplan von den Volksschulen getrennten höheren Töchterschulklassen als Lehrerin berufen wurde. Sie hat demnach an aller Weiterentwicklung dieser Stammklassen zur städtischen höheren Mädchenschule in regster Tätigkeit und unterrichtlich erfolgreichster Weise teilgenommen. Die Feier dieses Tages geschah in Gegenwart von Vertretern des Magistrats und der Stadtschuldeputation.

Schließlich werde dann noch berichtet, daß mit dem 1./10. 06 eine, rückwirkend vom 1./4. 06 an gültige, neue Besoldungsordnung für sämtliche Lehrenden der Schulanstalt durchgeführt wurde. Die Grundgehälter für die Stellen des Direktors und des akademischen Oberlehrers wurden erhöht, für die übrigen Stellen wurde ein Ersatz für die an die Lehrer von Volksschulen hier zu zahlende Ostmarkenzulage durchgeführt. Die Staatsregierung hat für die Unterhaltung der Schule einen erhöhten Zuschuß bewilligt. Dieser bildet die Grundlage für die obengenannten Gehaltsaufbesserungen; das Fehlende schießt die Stadt aus eigenen Mitteln zu.

Die vaterländischen Gedenktage wurden in der üblichen Form begangen. Festlich gestaltete sich die Feier des Tages von Sedan. Frl. Beyer hielt die Festrede.

Desgleichen die Feier des Geburtstages des Kaisers, bei welcher Gelegenheit Frl. Dieckhoff die Festrede hielt.

Mit besonderer Begeisterung wurde das Silberhochzeitsfest unseres geliebten Kaiserpaares begangen. Morgens fand eine Festhandlung statt. Der Direktor sprach über den Kaiser und die Kaiserliche Ehe als Ausdruck des deutschen Wesens und Vorbild für das

Land. Gesänge und Gedichte verschönten die Feier. Abends wurde das Schulgebäude erleuchtet.

Die Erinnerungsfeier an unsern großen Dichter Friedrich v. Schiller hatte in unserer Stadt eine sehr würdige Form angenommen. Auch die Schule vereinigte am 9./5. Lehrende und Schülerinnen zu einer Gedenkstunde. Der Direktor sprach über Schiller als Lehrer der deutschen Jugend. Eine bezügliche Auswahl von Gedichten wurde von Schülerinnen aufgesagt. Möge die freie Schönheit des Empfindens, die reine Wahrhaftigkeit und die tiefe Innerlichkeit des Dichters einen bleibenden Eindruck auf die Herzen der Schülerinnen gemacht haben. — Am 16./6. beging die Schule ihr Schulfest mit einer Fahrt nach Danzig-Heubude. Die Stadt Danzig wurde klassenweise durchwandert, wichtige Gebäude und einige Sammlungen besucht, auch die zwei neuen Denkmäler besichtigt. Dann wurde die Dampferfahrt begonnen, in den Weichseldurchstich gefahren, schließlich in Heubude gelandet. Erfreulicherweise war auch die See an dem Tage bewegt. Das Wetter war günstig, und so verlief dieses Fest belebend und erfrischend auf Geist und Gemüt der Schülerinnen. Jedenfalls sind die Mädchen mit einer Fülle neuer Eindrücke nach Hause gekommen.

Gegen Ende des Schuljahres vom 6.—20. März hielt der Direkto Klassenprüfungen ab.

Bauliche Veränderung.

Um das Zeichenzimmer zu vergrößern, wurde die Wand, welche das bisherige Direktorzimmer von dem Zeichenzimmer trennte, weggenommen, das Zeichenzimmer dementsprechend um den gewonnenen Raum vergrößert. Das ehemalige Sammlungszimmer wurde nun Zimmer des Direktors, während das Zimmer für die Sammlungen auf dem Boden eingerichtet wurde. Die Vergrößerung des Zeichenraumes ist, wenn er auch noch nicht allen zu stellenden Anforderungen genügt, doch immerhin recht wertvoll. Die Vergrößerung erforderte auch Neueinrichtungen, sodaß der Titel des Haushaltungsplanes: Schulausstattungsgegenstände zum größten Teile in dem verflossenen Jahre dem Zeichenunterricht gedient hat.

Schülerinnenbücherei.

Angeschafft wurden: Storm, Th., Weihnachtsidyllen. — Storm, Th., Die Söhne des Senators. — Beeg, M., Mit frischem Mut. — Wychgram, Schiller. — Albrecht, O., Jugendgartenlaube Bd. XXI. — Albrecht O., Jugendgartenlaube Bd. XXII. — Albrecht, O., Jugendgartenlaube Bd. XXIII. — Albrecht, O., Jugendgartenlaube Bd. XXVI. — Schanz, P., Für brave Mädchen. — Halden, E., Mädchengeschichten. — Schulze-Smidt, Kinderherzen. — Koch, Henny, Vater Jansens Sonnenschein. — Promber, Marg., Neues Mädchenbuch I. — Promber. Marg., Neues Mädchenbuch II. — Arndt, Paul, Neue Kindergeschichten. — Thienemanns Verlag, Deutsches Mädchenbuch. — Wegner-Zell, Töchteralbum. — Wegner-Zell, Herzblättchens Zeitvertreib. — Rogge, Bernhard, Unser Kaiserpaar. — Das große Weltpanorama. — Dahn, Felix, Ein Kampf um Rom. — Hofmann,

Else, Karin. — Hoffmann, Fr., Neuer deutscher Jugendfreund. — Halden, Elisab., Im Kampf um die Krone. — Stöckert, F., Verdientes Glück. — Waldemar, Aus vornehmen Kreisen. — Journal des Jeunes Filles 1904/05.

Geschenkt wurden von Frl Irmgard Holtz:

Bruno, G., Le Tour de la France par deux Enfants. — Racine, Phèdre. — Molière, L'Avare. — L'Oncle, Charles, Les Espiègleries de Godiche. — Bouilly, L'Abbé de l'Epée. — Malot, Hector, En Famille. — Gatty, Margaret, Parables from Nature. Dr. E. Groth, Tales and Sketches. — Shakespeare, Merchant of Venice. — Irving, Abbotsford. — Lord Byron, Child Harold's Pilgrimage.

Von Lotte Levit: Helene Stöckl, Das Lorl. — Emma Laddey, Zur guten Stunde. — Ludwig, Emilie, Ferida. — Ludwig, Emilie, Schulmädelgeschichten.

Lehrerbücherei.

Angeschafft wurden: Ritter, Erziehungslehre. — Prang, pädagogischer Lehrgang. — Verordnungen über das Turnwesen. — 2 Duden, Rechtschreibung. – Schillerreden- — Weinhold, Experimentalphysik – 150 optische Versuche. — Naumann, Die Vögel Mitteleuropas Lf. 135/150. — Choralgesangbuch. — Mushacke, Statistisches Jahrbuch. — Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Kreide, Zeitschrift für Zeichenunterricht.

Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Scheffler schenkte wie alljährlich den Jahresband der Zeitschrift des westpreußischen Geschichtsvereins Heft XLVIII, dazu Mitteilungen desselben Vereins, Jahrgang 4 und die Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Danzig 1904.

Sammlungen.

Beschafft wurden für Erdkunde: Gäbler, Wandkarte von Süd- und Mitteleuropa. — Diercke, Schulwandkarte von Deutschland. — Für Naturkunde: Jung-Koch, Anschauungstafeln Serie III. — Michael, Pilztafeln. — Jung-Koch, Bild vom Roggen. — Franke, Kohlenbergwerk. — Flußkrebs, Perlmuschel, Tintenfisch, Erzschleiche, Soligo vulgaris zwischen Gläsern in Flüssigkeiten aufbewahrt. — Für Zeichnen: 1 Sammlung von Schmetterlingen zwischen hohlen Gläsern. — 1 Sammlung von Pflanzenmappen enthaltend gepreßte und aufgeklebte Pflanzen im Herbstschmuck.

Verzeichnis der in jeder Klasse gebrauchten Lehrbücher.

Klasse IX.

Fibel, Born und Kranz, Ausg. A.
ev. Religionsbüchlein, Nowack.
kath. Bibl. Geschichte, Schuster und Mey, f. Kl. IX—I.
Rechenaufgaben, Dr. Otto, Heft 1.

Klasse VIII.

Religionsbuchlein, Nowack.
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Ausg. A, Tl. 1.
Deutsche Sprachstoffe, Nowack, Heft I.
Rechenaufgaben, Otto, Heft II.

Klasse VII.

Religionsbüchlein, Nowack.
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Ausg. A, Tl. 2.
Deutsche Sprachstoffe, Nowack, Heft
Rechenaufgaben, Otto, Heft III.

Klasse VI.

Biblische Geschichte, Woyke-Triebel.

Katechismus, Weiß.
90 Kirchenlieder
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Ausg. A, Tl. 3
Deutsche Rechtschreibung.
Lehrbuch der französischen Sprache, Roßmann u. Schmidt.
Naturkunde, Schmidt und Drischel, Tl. 1.
Schulatlas, Debes.

Klasse V.

Biblische Geschichte, Woyke-Triebel.
Katechismus, Weiß.
90 Kirchenlieder.
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Ausg. A, Tl. 4.
Deutsche Rechtschreibung.
Lehrbuch der französischen Sprache, Roßmann und Schmidt.
Rechenaufgaben, Otto, Heft V.
Naturkunde, Schmidt und Drischel, Tl. 2.
Erdkunde für höhere Mädchensch., Lentz und Seedorf.
Schulatlas, Debes.

Klasse IV.

Biblische Geschichte, Woyke-Triebel.
Katechismus, Weiß.
90 Kirchenlieder.
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Ausg. A, Tl. 5.
Deutsche Rechtschreibung.
Lehrbuch der französischen Sprache, Roßmann und Schmidt.
Rechenaufgaben, Otto, Heft V.I
Naturkunde, Schmidt und Drischel, Tl. 3.
Erdkunde, für höhere Mädchensch., Lentz und Seedorf, Tl. 2.
Schulatlas, Debes.
Kleine Sagenkunde, Krüger.
Sängerhain, Erk.

Klasse III.

Bibel, (Testament).
Katechismus, Weiß.
90 Kirchenlieder.
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Tl. 6.
Französische Sprachlehre, Plötz-Kares.
Uebungsbuch, Ausg. C., Plötz.
Lehrbuch der englischen Sprache, Schmidt.
Rechenaufgaben, Otto, Heft VI.
Erdkunde für höhere Mädchensch., Lentz und Seedorf, Tl. 2.
Schulatlas, Debes.
Geschichtsbilder, Krüger (größere Ausgabe)
Naturkunde, Schmidt und Drischel, Tl. 4.
Sängerhain, Erk.

Klasse II.

Bibel (Testament).
Katechismus, Weiß.
90 Kirchenlieder.
Deutsches Lesebuch, Kippenberg, Tl. 6.
Deutsche Gedichte, Kippenberg.
Deutsche Uebersetzung der Odyssee, Ausg. Hubatsch.
Französische Sprachlehre, Plötz-Kares.
Uebungsbuch, Ausgabe C, Plötz.
Lehrbuch der englischen Sprache, Schmidt.
Rechenaufgaben, Otto, Heft VII.
Erdkunde für höhere Mädchensch., Lentz und Seedorf, Tl. 2.
Schulatlas, Debes.
Geschichtsbilder, Krüger (größere Ausgabe)
Naturkunde, Schmidt und Drischel Tl. 5.
Sängerhain, Erk.

Klasse I.

Bibel.
Katechismus, Weiß.
90 Kirchenlieder.
Deutsche Gedichte, Kippenberg.
Französische Sprachlehre, Plötz-Kares.
Uebungsbuch, Ausg. C., Plötz.
Englische Syntax, Reimann.
Rechenaufgaben, Otto, Heft VII.
Erdkunde für höhere Mädchensch., Lentz und Seedorf, Tl. 2.
Schulatlas, Debes.
Geschichtsbilder, Krüger, (größere Ausgabe)
Naturkunde, Schmidt und Drissel, Tl. 6.
Sängerhain, Erk.

Die deutschen, französischen, und englischen Lesestoffe sind schwankend und werden jeweilig besonders bestimmt.

Für Zeichnen ist nötig:

Klasse V.

Reformkasten, Baumgart. Kreide, Reißhalter, Lederlappen, Block von Packpapier, Pastellstifte, Schärfer, Fixativ.

Klasse IV.

Reformkasten, Baumgart, Kohle, Bleistift, Reißhalter, Lederlappen, Block von Packpapier, Farbekasten von Schminke, Pinsel, Spülglas.

Klasse III.

Reißbrett, Wendlerbogen, Kohle, Kreide, Block von Packpapier, Skizzenblock.

Klasse II wie Klasse III.

Klasse I wie Klasse III.

Für Handarbeit ist zu beschaffen:

Klasse VII.

Häkelhaken mit Holzgriff Nr. 6. Ungebleichte Estremadura Nr. 3.

Klasse VI.

Wie Kl. VII. Stricknadeln, Gebleichte Estremadura Nr. 3.

Klasse V.

Stricknadeln, Gebleichte Estremadura Nr. 4.

Klasse IV.

Leinwand, Nähgarn, Nähseide, Scheere, Nadeln, Fingerhut, Zeichenheft mit Vierecken.

Klasse III.

Zeichentuch, Zeichengarn, Stopftuch, Stopfgarn, Stopfkissen, Stahlstecknadeln, Scheere, Fingerhut.

Klasse II.

Leinwand zum Hemd, Nähgarn, Scheere, Fingerhut, Packpapier, Zentimetermaß, Zeichenheft mit Vierecken.

Klasse I.

Sticktuch, Stickgarn, Nadeln, Scheere, Bindlochstecher, Probetuch; im zweiten Jahre Leinwand u. s. w. wie Klasse IV.

Hefte werden gebraucht:

Klasse IX.

1 Abschreibe-
1 Diktat- } heft mit Doppellinien.
1 Rechenheft mit Rechtecken.

Klasse VIII.

1 Uebungs-
1 Diktat-
1 Deutsches Schönschreibe-
1 lateinisches „ „ } heft mit Doppellinien.
1 Rechenheft mit Rechtecken.

Klasse VII.

1 Uebungs-
1 Diktat-
1 Schönschreibe-
1 Abschreibe- } heft mit Doppellinien.
1 lateinisches Heft „ „
1 Rechenheft.

Klasse VI.

3 Hefte mit 16 Linien à 0,20 *M*.
1 Schönschreibeheft mit 16 Linien,
2 Rechenheft,
1 Tagebuch.

Klasse V.

3 Hefte mit 16 Linien à 0,20 *M*.
1 Tagebuch,
1 Verb.-Heft und ein Vokabelheft.

Klasse IV wie V.

Klasse III.

3 Hefte mit 16 Linien,
1 Tagebuch,
Verb.-Heft und Vokabelhefte.

Klasse II und I wie Klasse III.

Schluß des Schuljahres, Sonnabend, den 31. März. Beginn des neuen Schuljahres Montag, den 2. April.